

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Rasch II : TSV Winkelhaid VI
Montag, 26.09.2022, 20:00 Uhr

Utz bleibt gegen den SV Rasch II ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Wolfgang Utz nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Winkelhaid VI im Match der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV Rasch II, das eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:28) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Wolfgang Utz, drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:1-Erfolg gegen Hirschmann / Hirschmann kamen Chunsek / Herzog nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gronau / Schmitz das Spiel gegen Götz / Utz mit 1:3 verloren. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Mit 7:11, 8:11, 11:8, 5:11 verlor Peter Chunsek seine Partie gegen Timo Hirschmann, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Markus Herzog gegen Christine Hirschmann, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Udo Gronau das Match gegen Wolfgang Utz mit 1:3 verlor. Daniel Schmitz gelang es, Adolf Götz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Lange dagegenhalten konnte anschließend Peter Chunsek beim 2:3 gegen Christine Hirschmann. Das Spiel verlor Chunsek dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Markus Herzog gewann sein Spiel gegen Timo Hirschmann sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Udo Gronau gegen Adolf Götz durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Der neue Zwischenstand war 4:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Daniel Schmitz letztlich auf Lager, um Wolfgang Utz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenige Chancen hatte Udo Gronau beim 3:11, 4:11, 6:11 gegen seine Kontrahentin Christine Hirschmann, so dass Hirschmann ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Peter Chunsek und Adolf Götz beendet, das Peter Chunsek letztendlich gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Zwei Sätze lang fand Markus Herzog gegen Wolfgang Utz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 10:12, 11:7, 11:7, 11:9 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Rasch II nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der TSV Winkelhaid VI vor dem nächsten Spiel, das am 10.10.2022 gegen den TSV Burghthann ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Rasch II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.10.2022 gegen den TSV Ochenbruck 21/25.

Statistik:

SV Rasch II

Doppel: Chunsek / Herzog 1:0, Gronau / Schmitz 0:1

Einzel: P. Chunsek 1:2, M. Herzog 1:2, U. Gronau 1:2, D. Schmitz 1:1

TSV Winkelhaid VI

Doppel: Hirschmann / Hirschmann 0:1, Götz / Utz 1:0

Einzel: C. Hirschmann 3:0, T. Hirschmann 1:1, A. Götz 0:3, W. Utz 3:0